

## Hoheitssteine des Passauer Innwinkels, Hauptstein Nr. 20

### Topographische Beschreibung

Im Wald, nördlich eines seichten Grabens, auf dem Weg von Haidbach zur Kapelle „Maria im Walde“.

### Geschichte

- Der Stein wurde 1691 bei der durchgängigen Renovierung der Grenze neu gesetzt.
- 1792 wurde auf ehemals bayrischer Seite das Wappen ausgeschlagen und durch das österreichische Wappen ersetzt (deutlich erkennbare Einkerbung im Stein).

### Wappen, Inschriften, Monogramme

- Auf deutscher (Passauer) Seite befindet sich das Wappen des Fürstbischofs Kardinal Johann Philipp Graf von Lamberg mit den Initialen I.P.E.P. (Johannes Philippus Episcopus Pataviensis).
- Auf österreichischer Seite der Doppeladler mit dem darauf gesetzten Bindenschild. Das Monogramm „F II“ steht für Kaiser Franz II. von Österreich.
- Das historische, abgeschlagene bayerische Wappen stellte das Kurfürstentum Bayern dar und trug die Initialen M.E.E.B. (Max Emanuel Elector Bavariensis).

### Besonderheiten

- Steinhöhe = 126 cm



Deutsche (Passauer) Seite



Österreichische Seite

### Quelle:

Territorialgrenzen und Hoheitssteine des Passauer Innwinkels im Laufe der geschichtlichen Entwicklung 1497-2012

LANDESAMT FÜR VERMESSUNG UND GEOINFORMATION BAYERN

Koordinaten: EPSG 4326 13.494589, 48.569346

Klagenfurt, 2017 02 07; Zusammengestellt für die Grenzsteindatenbank: DI Elisabeth Janeschitz